

Privatgarten in Düsseldorf

Architektur

Mielke und Scharff Architekten, Düsseldorf



Beschreibung: Neuanlage eines Gartens für eine Eigentumswohnung

Bauherr: privat

Art der Bearbeitung/Leistungsphasen nach HOAI LP 1–9

Bearbeitungsfläche: 550 m²

Bearbeitungszeitraum: 2003–2004

Stand der Realisation: realisiert

Der Garten für eine Eigentumswohnung in Düsseldorf ist angeordnet wie eine Zwiebel. Im Zentrum ist eine quadratische Rasenfläche, welche später Plattform für ein Kunstwerk sein soll. Diese ist umgeben von einem Weg aus großflächigen Natursteinplatten, die sich auf der Hausseite zu einer großzügigen Terrassenfläche verbreitern. Eine Tiefgarage unten Teilen des Gartens ist die Ursache für einen Höhenvorsprung. So ist das Rasenquadrat teilweise mit einer 45 cm hohen Metallkante eingefasst. Die hierin eingelassenen Leuchten erlauben den Hintergrund gleichmäßig indirekt zu beleuchten.

Dieser Garten ist ein Wechselspiel von Reduktion und Üppigkeit. Der Strenge der Gestaltung steht die großzügige Verwendung der eingesetzten Elemente gegenüber. Eine quadratische Wiesenfläche wird, getrennt durch eine Stahlkante, von einem Plattenweg eingefasst. Dieser ist wiederum umgeben von einem Beet, in welchem hintereinander Zwiebeln, Bodendecker, Hortensien, weiße Rhododendren, und Bestandsbäume angeordnet sind. Den Hintergrund bildet ein Holzzaun. Die Strenge der geometrischen Gestaltung wird durch das Pflanzkonzept unterstützt. Der Garten beginnt im Frühjahr ostereibunt, wird dann weiß, im Sommer blau-rosa, um schließlich zum Herbst in Orangerot überzugehen. Dieser Wechsel ist nicht partiell zu sehen, sondern erfaßt immer den ganzen Garten, und es ist die Masse, welche aus jeder Jahreszeit ein üppiges Ereignis werden läßt. Obwohl das Leben in der Stadt unabhängig von den Rhythmen der Natur ist, wird jeder Bote einer Jahreszeit als Geschenk empfunden. Das Erlebnis dieser übergeordneten, nicht vom Menschen bestimmten Zeitbestimmung ist eine grundlegende Lebensqualität.